**Konferenz „Specifics and Typology of ‚small‘ Literatures“**

(Ankündung)

# Der Vergleich ‚kleiner‘ Literaturen aus feldtheoretischer Perspektive bildet die Grundlage für die internationale Konferenz „Specifics and Typology of ‚small‘ Literatures“, die am 8. und 9. Juni stattfindet.

# Die durch die DFG geförderte literaturwissenschaftliche Tagung, zu der Spezialisten aus den Niederlanden, Belgien, Belarus, Polen und Australien erwartet werden, wird gemeinsam von den Instituten für Slavistik und Niederlandistik organisiert (Prof. Dr. Gun-Britt Kohler, Prof. Dr. Ralf Grüttemeier). Auf der Grundlage des im Juni vorigen Jahres durchgeführten internationalen workshops „Spezifik und Typologie ,kleiner‘ Literaturen im ost- westeuropäischen Vergleich“, der die Spezifika ‚kleiner‘ slavischer Literaturen fokussiert hatte, nimmt die diesjährige Konferenz die niederländische und belgische sowie die belarussische, ukrainische und kroatische Literatur in den Blick, um aus feldtheoretischer Perspektive allgemeine Spezifika ‚kleiner‘ Literaturen vergleichend zu erörtern. Sie können die Grundlage für ein Modell ‚kleiner‘ Literaturen darstellen, das das Instrumentarium zur Beschreibung literarischer Entwicklungsprozesse entscheidend verfeinert und flexibilisiert.